

II
MITTHEILUNGEN

AUS DEM

KÖNIGLICHEN MINERALOGISCH-GEOLOGISCHEN UND PRÄ-
HISTORISCHEN MUSEUM IN DRESDEN.

DR. H. B. GEINITZ, DIRECTOR.

SIEBENTES HEFT.

DIE INSECTEN

AUS DEM LITHOGRAPHISCHEN SCHIEFER
IM DRESDENER MUSEUM.

VON

DR. JOH. VICTOR DEICHMÜLLER,
DIRECTORIAL-ASSISTENT.

MIT 5 TAFELN ABBILDUNGEN.



CASSEL.

VERLAG VON THEODOR FISCHER.

1886.

43
72/8

II. Neuroptera LINNE.

A. Pseudoneuroptera ERICHSON.

Fam. Termitina.

Die Termiten sind in der uns vorliegenden Sammlung äusserst spärlich vertreten und scheinen im oberen Jura überhaupt noch ziemlich selten gewesen zu sein. Die wenigen hierher gehörigen Reste schliessen sich ihren Grössenverhältnissen nach an *Termes lithophilus* GERM. sp. (vergl. HAGEN in Palaeont. X. S. 115) an, eine Art mit 35 mm langen Flügeln nimmt eine Mittelstellung zwischen jener und *Termes heros* HAG. (l. c. S. 114. Taf. XV. Fig. 1) ein. Eine nähere Beschreibung gestattet ihr Erhaltungszustand nicht.

Fam. Ephemeridae.

Ephemer L.

E. mortua HAG. Taf. II. Fig. 13.

1862. *Ephemer mortua*. HAGEN, Palaeont. X. S. 117. Taf. XV. Fig. 5.

1869. *Ephemer mortua*. WEYENBERGH, Arch. Mus. Teyler. T. II. p. 252.

Ein in der hiesigen Sammlung aufbewahrtes Exemplar stimmt mit HAGEN'S Abbildung in Gestalt und Grösse überein. Das Thier liegt auf der Seite und lässt ausser den Vorderflügeln auch einen Hinterflügel erkennen, der bei einer Länge von 13 mm und einer Breite von 5,5 mm dieselbe Form wie jene besitzt. Die Schwanzborsten erreichen hier eine Länge von 28 mm, sind also doppelt so lang als an HAGEN'S Type. Von den Beinen finden sich nur Spuren vor. Leider lässt die schlechte Erhaltung auch unseres Exemplares einen Vergleich mit den recenten Gattungen nicht zu. In der Grösse der Hinterflügel nimmt *Ephemer mortua* eine Zwischenstellung zwischen *Ephemer ? procera* HAG. aus denselben Schichten und den recenten Gattungen ein.